

Reg. Rat Anton Salesny
Europabeauftragter von
Kolping International
Schaumannngasse 70 / 4 / 8
A - 2000 Stockerau bei Wien

Tel.: 0043 / 2266 / 65916
E-Mail: Anton.Salesny@gmx.net
<http://www.kolpingwerk-europa.net/>

KOLPING INTERNATIONAL

lädt zur Eröffnung des 31. EUROPASEMINARS
für Montag, den 27. April 2009, 17.15 bis 18.00 Uhr

in den Saal 11 (bei der Hauptstiege zum Ministerratssaal)
des „Palais de l'Europe“ in Strasbourg ein.

Programm:

I. Begrüßung

Reg. Rat Anton SALESNY
Europabeauftragter von Kolping International

II. Überreichung der DVD- bzw. Videoproduktion

EUROPARAT aus Anlass des „60. Jahrestages der
Gründung des Europarates (5.5.1949 – 5.5.2009) und
„50 Jahre Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte“

an 1. **Frau Generalsekretärin Dr. Maud de BOER-BUQUICCHIO**
Generalsekretärstellvertreterin des Europarates,

2. **Herrn Botschafter Dr. Thomas HAJNOCZI**
Ständiger Vertreter Österreichs beim Europarat

3. **Herrn Präsidenten a. D. Senator Drs. René van der LINDEN**
Mitglied und ehemaliger Präsident der „Parlamentarischen
Versammlung des Europarates“

4. **Gästen des Festaktes zur Eröffnung des Seminars**

III. Grußworte von

- **Frau Generalsekretärin Dr. Maud de BOER-BUQUICCHIO**
Generalsekretärstellvertreterin des Europarates

- **Herrn Präsidenten a. D. Senator Drs. René van der LINDEN**
Präsident a. D. der „Parlamentarischen Versammlung des ER“

IV. Würdigung von Förderern der europäischen Bildungsarbeit von Kolping International beim Europarat und Europäischen Parlament

- **Herrn Direktor Jean-Jacques FRITZ**
Direktor des Informationsbüros des Europäischen Parlaments

- **Herrn Dr. Heinrich KLEBES**
Secrétaire Général honoraire de l'Assemblée
parlementaire du Conseil de l'Europe

- **Frau ANTOINETTE PFLIMLIN**
- **Herrn Abgeordneten Hubert DEITTERT**
Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
- **Herrn Dr. Mario HEINRICH**
Abteilungsleiter im Rahmen der PV des Europarates
- **Frau Monique FRUHINSHOLZ**
Ehemaliges Mitglied des Sekretariates des Präsidenten der
„Parlamentarischen Versammlung des Europarates“
- **Frau Marie-Thérèse GRAVE**
ehemals Mitglied des Kabinetts des Generalsekretärs des ER
- **Herrn Abteilungsleiter i. R. Diplomvolkswirt Günter MUDRICH**
Erster Sekretär der Kammer der Regionen des „Kongresses der
Gemeinden und Regionen des Europarates“ i. R.
- **Herrn Abteilungsleiter Dr. Christoph SCHWAIGHOFER**
Abteilungsleiter in der Kanzlei des Europäischen Gerichtshofes
für Menschenrechte

Weitere Hinweise im Internet unter:

<http://www.kolpingwerk-europa.net/>

http://www.kolpingwerk-europa.net/europaseminar.html?pe_id=38

http://www.kolpingwerk-europa.net/europaseminar/internetlinks.html?pe_id=65

http://www.kolpingwerk-europa.net/links.html?pe_id=69

http://www.kolpingwerk-europa.net/europaseminar_2006/europaseminar_2009.html?pe_id=84

Dokumentation: „30 Jahre Europaseminare in Strasbourg“

[http://www.kolpingwerk-](http://www.kolpingwerk-europa.net/module/layout_upload/broschuere_30_jahre_europaseminar_hp.pdf)

[europa.net/module/layout_upload/broschuere_30_jahre_europaseminar_hp.pdf](http://www.kolpingwerk-europa.net/module/layout_upload/broschuere_30_jahre_europaseminar_hp.pdf)

Medienbegleitheft: „Europarat“

<http://www.bmukk.gv.at/medienpool/17821/12366.pdf>

Kolping International

Im Jahre 1849 gründete der katholische Priester **Adolph Kolping** in Köln einen Verband für ledige Handwerkergehilfen mit dem Ziel, ihnen eine Hilfe bei der Bewältigung der Probleme zu geben, die sich aus der industriellen Revolution ergaben und die unter den Begriff „**Soziale Frage**“ zusammengefasst werden.

Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich dieser Verband zu einem weltweiten Werk entwickelt mit heute ca. 6.000 örtlichen Gruppen und 470.000 Mitgliedern in **61 Staaten** der Welt. Trotz des gewaltigen Wachstums und der veränderten gesellschaftlichen Situation ist das Kolpingwerk seiner eigentlichen Aufgabe treu geblieben und arbeitet auch heute mit an der Lösung der sozialen Frage, sei es auf nationaler oder internationaler Ebene.

Das Kolpingwerk versteht sich als **katholischer Sozialverband**, der in besonderer Weise die Entfaltung der persönlichen Anlagen seiner Mitglieder unterstützt, den Mitgliedern und der Gesellschaft Lebenshilfen anbietet und durch die Aktivitäten seiner Mitglieder und Gruppierungen das Gemeinwohl im christlichen Sinne fördert.

Die Arbeit des Kolpingwerkes ist ausgerichtet **auf den ganzen Menschen**. Für alle Lebensbereiche soll er Hilfe und Anregung erfahren können, ebenso aber auch die Möglichkeit haben, sich mit all seinen Sorgen und Problemen aber auch Kenntnissen und Fähigkeiten einzubringen. Gerade die enge Verflochtenheit und Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Lebensbereichen ist für das Kolpingwerk in seinem Dienst an der ganzheitlichen Entfaltung des Menschen Ansatzpunkt, die eigene Arbeit umfassend anzulegen.

Von diesem Ansatz her richtet sich das Wirken des Kolpingwerkes schwerpunktmäßig auf die Bereiche **Arbeit und Beruf, Ehe und Familie, Gesellschaft und Staat, Kultur und Freizeit**.

Als demokratischer strukturierter Verband sieht sich das Kolpingwerk mitverantwortlich für die Förderung der Demokratie und tritt für die besondere Würde des Menschen in jeder Lebensphase und für die unveräußerlichen und unverletzlichen Menschenrechte ein.

In besonderer Weise fühlt sich das Kolpingwerk in Europa – aus seiner geschichtlichen Entwicklung und seinem Programm heraus – der Europaidee verpflichtet und arbeitet intensiv mit dem **Europarat** und der **Europäischen Union** bzw. dem **Europäischen Parlament** zusammen, wobei es seit 1974 als NGO (Nichtregierungsorganisation) den „**Konsultativstatus beim Europarat**“ (Conseil de l'Europe) in Strasbourg inne hat.

Ein besonderer Ausdruck dieser intensiven Zusammenarbeit sind die seit 30 Jahren (1979) alljährlich durchgeführten „Europaseminare im Palais de l'Europe“ in Strasbourg.

Aus seinem weltweiten Engagement hat es weiters den „**Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen**“ und den „**Sonderstatus bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**“.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs **1989** sah das Internationale Kolpingwerk eine wesentliche Aufgabe darin, in den ehemals kommunistischen Staaten durch den Aufbau selbständiger Nationalverbände zum **Aufbau einer Civil Society** beizutragen. Mittlerweile sind in vielen mittel- und osteuropäischen Ländern wie z.B. in Polen, Ungarn, der Tschechischen Republik, Rumänien, der Slowakei, Albanien usw. lebendige Verbandsstrukturen entstanden, die in Aufgabenfelder wie Jugend- und Familienarbeit, allgemeine und berufliche Bildung, Kleingewerbeförderung und Sozialarbeit, aber auch im Bereich gesellschaftspolitische Bildungsarbeit wichtige Aufgabenfelder aufgegriffen haben und drängende gesellschaftliche Aufgaben in eigener Verantwortung wahrnehmen.

Wenn auch der Verband in Europa entstanden ist und seinen internationalen Sitz weiterhin in Köln hat, so erstreckt sich das Aufgabenfeld zwischenzeitlich jedoch über die ganze Welt. Die **Förderung der internationalen Zusammenarbeit** und Solidarität ist ein zentraler und wichtiger Aufgabenbereich und das Internationale Kolpingwerk leistet hiermit auch einen Beitrag zur Lösung der internationalen sozialen Frage.

Kolping International, D - 50448 Köln, Postfach 100841, D - 50667 Köln, Kolpingplatz 5 - 11

Tel.: 0049/221/20701-49, Fax: 0049/221/20701-46, E - Mail: ikw@kolping.net,

Internet: <http://www.kolping.net> / www.kolpingwerk-europa.net

NGO-Beobachterstatus beim EUROPARAT gemäß Beschluss des Ministerrates des Europarates (CM 1974/65 – Strasbourg am 20. März 1974)

Vertreter: Reg.Rat Anton Salesny, Europabeauftragter, A - 2000 Stockerau bei Wien, Schaumannngasse 70/4/8, Tel.: 0043/2266/65916, E - Mail: Anton.Salesny@gmx.net

Kolping International

In 1849 the Catholic priest **Adolph Kolping** founded an association in Cologne for single journeymen in order to give them some help in solving their problems caused by the industrial revolution and being summarized with the term „**social question**“.

At the beginning it was a small association, but meanwhile it has developed to a world-wide society that counts today about 6,000 regional groups and 470,000 members in **61 countries**. In spite of the enormous growth and the changed situation in society the Kolping Society has remained true to its original task and is still working towards the solution of the social question. However, this work is not only limited to the national level, it also includes the international level.

The Kolping Society sees itself as a **Catholic social organization**. It supports its members in a special way in developing their personal talents, it offers help to its members and society as a whole and it promotes the common good in the Christian sense with the activities of its members and groups.

The work of the Kolping Society is aimed at the integral individual, who is not only offered help and stimulation in all aspects of life, but also provided with an opportunity to share his problems and also his knowledge and skills. It is the close interconnection and interrelation of the individual spheres of life, which is the starting-point and the ground for the comprehensive work of the Kolping Society and its service towards the integral development of the individual.

According to this approach the work of the Kolping Society concentrates on the following aspects: **work and profession, marriage and family, society and state, culture and leisure time**.

The Kolping Society is a democratically structured organization, and therefore it feels responsible for the promotion of democracy, too. It also fights for the special human dignity in any phase of life and for the inalienable and inviolable human rights.

The Kolping Society in Europe feels in a special way obliged to the European idea – owing to its historical development and its programme – and co-operates intensively with the **Council of Europe** and the **European Union** or the **European Parliament**. Since 1974 it has held the „**Consultative Status at the Council of Europe**“ in Strasbourg as NGO (Non-Governmental Organization).

A special sign of this intensive co-operation are the European seminars realized annually for 30 years (1979) in Strasbourg (Palais de l'Europe).

Owing to its world-wide commitment it has furthermore the „**Consultative Status at the Economic and Social Council of the United Nations**“ and was admitted to the „**Special List of Non-Governmental International Organizations of the International Labour Office (ILO)**“.

After the fall of the Iron Curtain in **1989** the International Kolping Society saw an important task in contributing to **develop a civil society** in the formerly communist states, and it did so by building up independent National Organizations. Meanwhile active organizational structures have developed in many Central and East European countries, like for example Poland, Hungary, Czech Republic, Romania, Slovakia, Albania etc.. These Kolping Societies have picked up important fields of activity like youth and family work, general and professional training, promotion of small enterprises and social work, but also socio-political education, and they have also undertaken urgent social tasks in self-responsibility.

Although the Kolping Society was founded in Europe and has still kept its international head-quarters in Cologne, it has extended its fields of activity all over the whole world in the meantime. The **promotion of the international co-operation** and solidarity is a central and important task, and the International Kolping Society contributes with its work to solve the international social question.

Kolping International, D - 50448 Köln, Postfach 100841, D - 50667 Köln, Kolpingplatz 5 - 11

Tel.: 0049/221/20701-49, Fax: 0049/221/20701-46, E - Mail: ikw@kolping.net,

Internet: <http://www.kolping.net> / www.kolpingwerk-europa.net

NGO-observer status at the Council of Europe according to the resolution of the Council of Ministers of the Council of Europe (CM 1974/65 – Strasbourg, 20th March 1974)

Representative: Anton Salesny, Europe Commissioner, A - 2000 Stockerau bei Wien,

Schaumanngasse 70/4/8, Tel.: 0043/2266/65916, E - Mail: Anton.Salesny@gmx.net

Kolping International

En 1849 le prêtre catholique **Adolph Kolping** fondait à Cologne une association pour les compagnons artisans célibataires avec le but de leur apporter une aide pour surmonter les problèmes résultant de la Révolution Industrielle qui sont résumés sous la notion de „**Question Sociale**“.

Issue de prémices modestes cette association s'est développée pour devenir une oeuvre à l'échelle mondiale qui compte aujourd'hui environ 6.000 groupes locaux et 470.000 membres dans plus de **61 pays** du globe. Malgré la forte croissance et la situation sociale en mutation, l'Oeuvre de Kolping est restée fidèle à sa fonction essentielle et continue à travailler aujourd'hui encore à l'apport d'une solution à la Question Sociale, que ce soit au niveau national ou international.

L'Oeuvre de Kolping se définit comme une **Association Sociale Catholique** qui soutient de façon particulière l'épanouissement des aptitudes personnelles de ses membres, offre à ses membres et à la Société une aide dans toutes les circonstances de vie et fait progresser le Bien Public dans le sens chrétien par le biais des activités de ses membres et de ses groupements.

Le travail de l'Oeuvre de Kolping est orienté sur l'être **humain dans son ensemble**. Celui-ci doit pouvoir recevoir une aide et une impulsion dans tous les secteurs de vie et avoir également la possibilité de se livrer avec toutes ses préoccupations et problèmes mais aussi avec ses connaissances et aptitudes. Justement cet entrelacement étroit et cette interaction entre les domaines de vie individuels représente pour l'Oeuvre de Kolping dans son service à l'épanouissement intégral de l'être humain un point de départ pour y orienter son propre travail d'ensemble.

A partir de ce point de départ l'action de l'Oeuvre Kolping est dirigée essentiellement sur les domaines **du travail et de la profession, du couple et de la famille, de la Société et de l'Etat, de la culture et du temps libre**. En tant qu'association de structure démocratique l'Oeuvre de Kolping se sent co-responsable pour la progression de la Démocratie et défend la dignité particulière de l'être humain dans chaque phase de sa vie et les droits de l'homme inaliénables et inviolables.

En Europe, l'Oeuvre de Kolping se sent obligé à l'idée européenne d'une façon spéciale – provenant de son développement historique et de son programme – et coopère de manière intense avec le **Conseil de l'Europe** et la **Communauté Européenne** à voir avec le **Parlement Européen** pendant qu'il détient le „**Statut consultatif auprès du Conseil de l'Europe**“ à Strasbourg en tant que ONG (Organisation non gouvernementale) depuis 1974.

Un signe spécial de cette collaboration intensive sont les séminaires d'Europe réalisés chaque année depuis de 30 ans (1979) à Strasbourg (Palais de l'Europe). Provenant de son engagement mondial il possède, en plus, le „**statut consultatif auprès du Conseil économique et social des Nations unies**“ et le „**statut spécial auprès de l'Organisation Internationale du Travail (OIT)**“.

Après la chute du rideau de fer en **1989** l'Oeuvre Kolping Internationale a vu une tâche essentielle dans le fait de contribuer dans les anciens Etats communistes à la **construction d'une „Civil Society**“ par la mise en place d'associations nationales indépendantes. Entretemps des structures d'associations actives se sont établies dans un grand nombre de pays de l'Europe Centrale et de l'Est, comme par exemple en Pologne, en Hongrie, dans la République Tchèque, en Roumanie, en Slovaquie, en Albanie etc. Elles sont engagées non seulement dans les domaines d'action comme le travail de la jeunesse et de la famille, la formation générale et professionnelle, le soutien des petites industries et le travail social mais aussi dans le domaine du travail de formation socio-politique et assument en toute responsabilité des tâches sociales importantes.

Même si l'association est née en Europe et si son siège international reste à Cologne, son domaine d'action s'étend cependant entretemps à l'ensemble du globe. Le **soutien du travail commun international** et de la solidarité représente un domaine d'action important. L'Oeuvre Kolping Internationale apporte de cette façon également une contribution au solutionnement de la Question Sociale internationale.

Kolping International, D - 50448 Köln, Postfach 100841, D - 50667 Köln, Kolpingplatz 5 - 11

Tel.: 0049/221/20701-49, Fax: 0049/221/20701-46, E - Mail: ikw@kolping.net,

Internet: <http://www.kolping.net> / www.kolpingwerk-europa.net

Statut observateur de ONG chez le Conseil de l'Europe selon la résolution du conseil de ministre du Conseil de l'Europe (CM 1974/65 – Strasbourg le 20 mars 1974)

Représentant: Anton Salesny, chargé de mission Europe, A-2000 Stockerau bei Wien, Schaumannngasse 70/4/8, Tel.: 0043/2266/65916, E - Mail: Anton.Salesny@gmx.net